

Stiefles.
Indianapolis, Ind., 6. Juli 1887.
An unsere Leser!
Wir ersuchen unsere Leser alle Un-
gemäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung
der „Tribüne“ uns so schnell wie mög-
lich mitzuteilen.

Die Leser der „Tribüne“ sind ersucht, keine Abon-
nementsgelder an die Redaktion, sondern nur an Herrn
Schmidt, unsern Collector oder in der Office in In-
dianapolis, 400 West Washington Str., zu zahlen. Die
Redaktion ist nicht verantwortlich für die Ablieferung
der „Tribüne“ an die Leser. Die Redaktion ist nicht
verantwortlich für die Ablieferung der „Tribüne“ an die
Leser. Die Redaktion ist nicht verantwortlich für die
Ablieferung der „Tribüne“ an die Leser.

Civilstandsregister.
Geburten.

George Stahl, Mädchen, 3. Juli.
James Combs, Knabe, 5. Juli.
J. B. Snider, Knabe, 2. Juni.
W. F. Gabel, Knabe, 30. Juni.
William Greager, Knabe, 2. Juli.
Hedra Gibson, Knabe, 4. Juli.
Edward Thompson, Knabe, 2. Juli.
W. B. Grant, Mädchen, 1. Juli.
Lewis Ingram, Knabe, 5. Juni.
W. G. Springer, Mädchen, 4. Juli.
W. Heenan, Knabe, 3. Juni.

Verheirathet.
J. J. Heidenreich mit Anna Bigelow.
J. H. Fildinger mit Mary Pearcy.
W. F. Gordon mit Mamie Rincard.
Theodor Dietz mit Barbara Spindel.

Todesfälle.
Maggie Carley, 5 Monate, 5. Juli.
Ella Munholm, 2 Monate, 5. Juli.
Oskar Post, 2 Jahre, 5. Juli.
Mattie E. Carroll, 33 Jahre, 4. Juli.
Herman Wehn, 5. Juli.

Westholter, 3 Jahre, 4. Juli.
Collins, 5 Jahre, 4. Juli.
Eleonora Wagner, 27 Jahre, 5. Juli.
Carolina Bücking, 80 Jahre, 3. Juli.
Ada Percy, 11 Monate, 5. Juli.
Harold White, 15 Monate, 5. Juli.
Anna Keenan, 62 Jahre, 3. Juli.

Wies, 6 Monate, 5. Juli.
Emilie Weiss, 19 Jahre, 1. Juli.
Frank Bedworth, 3 Jahre, 4. Juli.

Seien heftige Rücken- und Gelenks-
schmerzen, welche St. Jakob's Del an und war
in kurzer Zeit geheilt. — John Dissen-
berger, Strasburg, D.

Morgen beginnt eine kurze
Sigung der Court.

Die besten Bücher kauft man bei
S. Schmelz, No. 423 West Virginia Avenue.

Zum Zwecke der Reinigung wird
das Wasser aus dem Kanal auf 10 Tage
abgeleitet.

7 Fälle Diphtheria, 6 Fälle
Scharlachfieber und 25 Fälle von Masern
in der Stadt.

Mary Wallace klagte auf Schei-
dung von John Wallace weil er sie
schlecht behandelt.

Die „Kosmos Natural Gas Pipe
Line and Fuel Co.“ ließ sich mit \$300,000
Capital incorporieren.

Das große Preisfesten
bei Ernst Amiet wird heute
und die nächsten Tage fortge-
setzt. 18 ist hoch.

Wm. P. M. Wallace, Sohn von
Andrew Wallace wurde von einer Com-
mission für unfähig erklärt. Er bildet
sich ein, daß er keinen Körper habe, und
ist teilweise taubstumm.

Die Eisenbahngesellschaften pro-
testieren gegen die Abschaffung ihres per-
sönlichen Eigentums wie sie vom Aus-
gleichsgesetz zum Zwecke der Besteue-
rung vorgeschrieben wird, es wird ihnen
aber nicht viel helfen.

Emma J. Boyden verklagte Wm.
Wafflin auf \$5000 Schadenersatz. Sie
fiel in eine Kelleröffnung in einem Hause
des Verklagten an der Ecke der Indiana
Ave. und Mississippi Str. und hat Ver-
letzungen erlitten, die sie lebenslang an
Krankheiten festhalten. Sie ist eine Mu-
sikergreisin.

Als Frau E. B. Halford gestern
die Meridian Straße entlang fuhr, ließ sie
ihre Handtasche aus dem Wagen fallen.
Dieselbe erhielt einen auf \$125 lauten-
den Gehl und ein kleines Mädchen erzählt,
daß ein Mann die Tasche aufgehoben und
damit davonlaufen sei. Der Gehl
wird nicht ausbezahlt werden.

Wm. Clark, der Waren aus dem
Markt feilbietet, hat schon vor mehreren
Jahren den nun 11 Jahre alten Clarence
Marium an Kindeshand angenommen.
Heute hat der Junge die Unterschrift der
Frau Clark gefälscht, indem er einen Zet-
tel auf welchem Frau Clark \$5 von ihrem
Manne verlangt, an dem Geldstück anbe-
festigt, und sich das Geld in Ab-
wesenheit Clarks von dessen Gehilfen
geben ließ. Der Knabe wurde verhaftet.

Valentine Whitley aus diesem
County, welcher kürzlich ins Irrenhaus ge-
bracht wurde, ist gestern Abend aus der
Anstalt entflohen.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Fleisch-Märkte.
207 West Michiganstr. 47 North Illinoisstr. 497 Süd Meridianstr.
— Groß- und Klein-Händler in —
Schinken, Speck, Schmalz, feinstem Fleisch, Würste u. s. w.
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind maßig.
— Gute Bedienung zugesichert, bitten um zeitigen Besuch.

Gebrüder Sindlinger,
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.
Telephon 860 und 602.

**Der Musiklehrer-Convention und das
Musikfest.**

Man weiß eigentlich nicht so recht was
man davon denken soll, daß gestern Abend
die Konzerthalle nur zur Hälfte gefüllt
war. Man hätte vermuthen sollen, daß
das Programm, auf dem aus-
schließlich amerikanische Musik stand, den
Patriotismus herausfordern und das
Publikum massenhaft anziehen würde.

Sollten die Amerikaner, vielleicht selbst
nicht an Americanischer Musik glauben?
Zu verwundern wäre dies nicht. Es wird
so wenig eine amerikanische Musik geben-
wie es eine englische Musik giebt. Die
Einsache, daß das Klavierpausen Mode-
sache ist, und daß fast in jeder Gesellschaft
der Wohlthät des Hauses auf dem Klavier
rathhimmern muß und dafür gebührend
bewundert wird, ist noch lange kein Zei-
chen, daß das Volk musikalisch ist.

Ohne den Zusammenhang zwischen
Sprache und Musik erklären zu wollen,
scheint es doch unabweisbar, daß die
Sprache, welche eine solche Sprache, eine
Sprache, welche eine solche Sprache auf-
zuweisen hat, das größte Hinderniß der
musikalischen Entwicklung eines Volkes ist.

Und von allen unmelodischen Sprachen,
ist die englische Sprache die unmelodisch-
ste und für ein gebildetes Ohr
ist das Singen in englischer Sprache ein
wahrer Gräuel.

Zeigte sich der Patriotismus gestern
Abend auch nicht darin, daß er ein großes
Publikum anlockte, so zeigte er sich mehr in
dem Entschlusse, mit welchem die
Vorträge aufgenommen wurden.

Können wir auch nicht sagen, daß uns
Foot's Duetten „In the mountains“
sonderlich begeistert hat, so sah ich doch
das Publikum v. r. an, den Componisten
zu rufen und dem Dirigenten, Herrn von
der Studien, eine wahre Ovation zu be-
reiten.

Besser gefiel uns Duden's Meis-
ter, obwohl dieselbe etwas langatmig ist, aber
die Instrumentation ist recht gefällig und
der Chor und die Solisten sangen recht
brav. Auch Duden wurde enthusiastisch
gerufen.

Am besten gefielen uns die beiden
Kummern aus von der Studien's Musik
zum Sturm. Beide Kummern sind sehr
melodisch, von prächtiger Klangfarbe und
riefen einen wahren Beifallsturm hervor.

Die Kapellmeister von St. Paul und
Orchester ist zwar eine recht hübsche Com-
position, aber wir können uns für das
Piano als Concertinstrument nicht beglei-
tern; im Parlor und zur Begleitung des
Gesanges ist das Piano ja ganz schön,
im Concert aber, und zumal wenn zu
gleicher Zeit die mächtigen Klangvollen
Töne eines großen Orchesters dabe-
rauschen, kommt einem das Piano so sehr
klanglos und der Ton so sehr dünn vor.

Die übrigen Vorträge fanden gebüh-
renden Anklang, und besonders O. O.
Singer's „Lobung der Virgins“ ver-
dient hervorgehoben zu werden.

Das Orchester leistet Großartiges und
man mied es dem Dirigenten Herrn von
der Studien an, daß er mit ganzer Seele
dabei ist. Man darf sagen, daß jedes
Mitglied des Orchesters Meister auf
seinem Instrument ist, und von der so
häufig vorkommenden Unreinheit der
Töne von Seiten der Bläser ist hier nichts
wahrnehmbar.

Es ist zu hoffen, daß das Concert heute
Abend besser besucht wird, als es das
gesehene war.

Die Versammlungen in der Roberts
Park Kirche finden am Vormittag und
Nachmittag statt und in denselben wechselt
das Vortragen von Vorträgen über Musik
und musikalische Theorien ab. Wer nicht
ganzlich abgehalten ist, dürfte einen
Besuch dieser Versammlungen recht inter-
essant finden.

Die neuer Bauverein
ist im Falle des Hrn. Louis Sommer,
Ede Virginia Ave. und Cedar Straße er-
gänzt. W. Antelbe zeichnen wir,
spende baldmöglichst vor bei Wm. C. Rebling,
Süd Delaware Str.; W. P. König,
Ende von Virginia Ave.; F. C. Krentler,
120 Süd Meridian Str. oder im
Vereinslokal.

Valentine Whitley aus diesem
County, welcher kürzlich ins Irrenhaus ge-
bracht wurde, ist gestern Abend aus der
Anstalt entflohen.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Fleisch-Märkte.
207 West Michiganstr. 47 North Illinoisstr. 497 Süd Meridianstr.
— Groß- und Klein-Händler in —
Schinken, Speck, Schmalz, feinstem Fleisch, Würste u. s. w.
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind maßig.
— Gute Bedienung zugesichert, bitten um zeitigen Besuch.

Gebrüder Sindlinger,
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.
Telephon 860 und 602.

**Der Musiklehrer-Convention und das
Musikfest.**

Man weiß eigentlich nicht so recht was
man davon denken soll, daß gestern Abend
die Konzerthalle nur zur Hälfte gefüllt
war. Man hätte vermuthen sollen, daß
das Programm, auf dem aus-
schließlich amerikanische Musik stand, den
Patriotismus herausfordern und das
Publikum massenhaft anziehen würde.

Sollten die Amerikaner, vielleicht selbst
nicht an Americanischer Musik glauben?
Zu verwundern wäre dies nicht. Es wird
so wenig eine amerikanische Musik geben-
wie es eine englische Musik giebt. Die
Einsache, daß das Klavierpausen Mode-
sache ist, und daß fast in jeder Gesellschaft
der Wohlthät des Hauses auf dem Klavier
rathhimmern muß und dafür gebührend
bewundert wird, ist noch lange kein Zei-
chen, daß das Volk musikalisch ist.

Ohne den Zusammenhang zwischen
Sprache und Musik erklären zu wollen,
scheint es doch unabweisbar, daß die
Sprache, welche eine solche Sprache, eine
Sprache, welche eine solche Sprache auf-
zuweisen hat, das größte Hinderniß der
musikalischen Entwicklung eines Volkes ist.

Und von allen unmelodischen Sprachen,
ist die englische Sprache die unmelodisch-
ste und für ein gebildetes Ohr
ist das Singen in englischer Sprache ein
wahrer Gräuel.

Zeigte sich der Patriotismus gestern
Abend auch nicht darin, daß er ein großes
Publikum anlockte, so zeigte er sich mehr in
dem Entschlusse, mit welchem die
Vorträge aufgenommen wurden.

Können wir auch nicht sagen, daß uns
Foot's Duetten „In the mountains“
sonderlich begeistert hat, so sah ich doch
das Publikum v. r. an, den Componisten
zu rufen und dem Dirigenten, Herrn von
der Studien, eine wahre Ovation zu be-
reiten.

Besser gefiel uns Duden's Meis-
ter, obwohl dieselbe etwas langatmig ist, aber
die Instrumentation ist recht gefällig und
der Chor und die Solisten sangen recht
brav. Auch Duden wurde enthusiastisch
gerufen.

Am besten gefielen uns die beiden
Kummern aus von der Studien's Musik
zum Sturm. Beide Kummern sind sehr
melodisch, von prächtiger Klangfarbe und
riefen einen wahren Beifallsturm hervor.

Die Kapellmeister von St. Paul und
Orchester ist zwar eine recht hübsche Com-
position, aber wir können uns für das
Piano als Concertinstrument nicht beglei-
tern; im Parlor und zur Begleitung des
Gesanges ist das Piano ja ganz schön,
im Concert aber, und zumal wenn zu
gleicher Zeit die mächtigen Klangvollen
Töne eines großen Orchesters dabe-
rauschen, kommt einem das Piano so sehr
klanglos und der Ton so sehr dünn vor.

Die übrigen Vorträge fanden gebüh-
renden Anklang, und besonders O. O.
Singer's „Lobung der Virgins“ ver-
dient hervorgehoben zu werden.

Das Orchester leistet Großartiges und
man mied es dem Dirigenten Herrn von
der Studien an, daß er mit ganzer Seele
dabei ist. Man darf sagen, daß jedes
Mitglied des Orchesters Meister auf
seinem Instrument ist, und von der so
häufig vorkommenden Unreinheit der
Töne von Seiten der Bläser ist hier nichts
wahrnehmbar.

Es ist zu hoffen, daß das Concert heute
Abend besser besucht wird, als es das
gesehene war.

Die Versammlungen in der Roberts
Park Kirche finden am Vormittag und
Nachmittag statt und in denselben wechselt
das Vortragen von Vorträgen über Musik
und musikalische Theorien ab. Wer nicht
ganzlich abgehalten ist, dürfte einen
Besuch dieser Versammlungen recht inter-
essant finden.

Die neuer Bauverein
ist im Falle des Hrn. Louis Sommer,
Ede Virginia Ave. und Cedar Straße er-
gänzt. W. Antelbe zeichnen wir,
spende baldmöglichst vor bei Wm. C. Rebling,
Süd Delaware Str.; W. P. König,
Ende von Virginia Ave.; F. C. Krentler,
120 Süd Meridian Str. oder im
Vereinslokal.

Valentine Whitley aus diesem
County, welcher kürzlich ins Irrenhaus ge-
bracht wurde, ist gestern Abend aus der
Anstalt entflohen.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Bei dem in Herrn E. Amier's
Sommergarten, 338 Süd Meridian Str.,
stattfindenden Preisfesten ist bis jetzt
Herr Otto Stahl mit 48 Sch. S' wird
aber immer noch fest drauf gelegt.

Lärm und Musik!
Das ist der Unterschied zwischen 2 Tagen
mit welchen die nächste Woche eingeleitet wird.

Der 4. und der 5.
Der 4. wird der lärmvolle Tag sein und wir
werden uns darauf vorbereiten, indem wir un-
sere Thüren verschließen wie man seine Ohren
ausstopft.

Um den Tag zu feiern, bleibt das Geschäft
geschlossen. Der 5., Dienstag, wird sein der

Musik-Tag!
Die Musik- und die Musiklehrer-
Convention wird da eröffnet. Auch wir eröff-
nen dann wieder unsern Laden.

Wir werden alle Departements unseres ge-
roßen Ladens in ihrer vollen Pracht zeigen und
laden Jedermann ein, uns zu besuchen.

Wenn es irgend etwas in der Schallmaaren-
Branche giebt, das wir nicht haben, dann sage
man es uns, damit wir es kommen lassen.

Einfachheit aber befehlige unsere Waaren.

F. S. Ayres & Co.

Größtes Lager und niedrigste Preise
in

Kinder-Wägen, Kinder-Wägen,
in INDIANA!

I. N. HEIMS, 44 & 46 Ost Washington Str.

Möbel! Möbel!
Sobald erhalten. — Eine große Auswahl neuer

**Schlafzimmer-Einrichtungen, Bücherschränke, Parlor-
Einrichtungen, Side-Boards u. s. w.**

Alle nach neuesten Modellen. Die Schlafzimmer-Einrichtungen umfassen sehr
hübsche Gegenstände in Antike-Eichen-, Kirschbaum-, Eichen- und Mahagoni-Holz
und die Preise sind niedriger als je. Ich mache besonders auf meine feinen Parlor-
Einrichtungen eigenen Fabrikats aufmerksam. Dieselben sind nicht nach allen, be-
kannten Modellen angefertigt, sondern nach neuen modernen Zeichnungen. Ich
fordere die Concurrenz in Bezug auf Preis, Qualität und Schönheit heraus.

WM. L. ELDER, Süd Meridian Straße.

Court House Fleisch-Markt.
THEODOR DIETZ,

**Frisches und eingefalztes Fleisch, Schinken, Speck,
und**

Wärste jeder Art.
NO. 147 OST WASHINGTON STRASSE.
Bestellungen werden prompt in allen Theilen der Stadt abgeleitet. Telephon No. 500.

Reichen-Verstatter,
No. 26 Süd Delaware Str.
Telephon 911 Offen Tag und Nacht

Herrmann,
No. 26 Süd Delaware Str.
Telephon 911 Offen Tag und Nacht

INDIANA
Trust & Safe Deposit
COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermieten
— in unserm gegen —
Feuer und Einbruch gesicherten Gebäuden.

Werbefachen
Jeden welcher Art können da aufgehoben wer-
den zu Preisen von \$5 bis \$25 pro Jahr.

84 Ost Market Straße.

Dr. Wagner,
Office: Zimmer No. 8

Fletcher & Sharpe's Blood
— Wohnung: —
246 College & Home Ave.
Telephon 848.

J. George Müller,
(Nachfolger von J. H. Müller.)
Apotheker.

Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
Ost Washington u. Ost Str.

Das größte Teppich-Geschäft im Staate
Bar Geld!

Die größte Teppichermäßigung in Tapeten, die je gemacht wurde. Kommt
sodort und zieht den Vortheil aus den
niedrigen Bar-Preisen!

Die Ermäßigung ist ungemein groß.
Teppiche, Draperien,
Fenstervorhänge, Strohmatten u. c.

— bei —
Albert Gall

Tapeten!
Mouleaux und Dektuche!
Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!
Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,
No. 161 Ost Washington Straße.

Tapeten!

WIMMER,
No. 10
N. Pennsylvania St.

To those who are troubled with imperfect vision,
we ask a trial of these Wonderful Spectacles.

Größtes Lager und niedrigste Preise
in

Kinder-Wägen, Kinder-Wägen,
in INDIANA!

I. N. HEIMS, 44 & 46 Ost Washington Str.

Möbel! Möbel!
Sobald